

Jahrgang	2021	Verkündungsblatt Fachhochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen
Nummer	26	
ausgegeben am 08.04.2021		

Hinweis für Beschäftigte der FH Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der FH Bielefeld unter *Veröffentlichungen/Archiv, Amtliche Bekanntmachungen*.

Inhalt	Seite
Protokoll 3/2021 der Sitzung des Fachbereichsrates des Campus Minden (CM) am Donnerstag, 01. April 2021	394 - 399

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident I, Vizepräsident II, Vizepräsident III, Vizepräsidentin WP
Dekane der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5
Büroleiterinnen/Büroleiter Fachbereiche/Standorte 1, 2, 3, 4, 5
Standort Apparative Biotechnologie
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung



FH Bielefeld · Postfach 2328 · 32380 Minden

Mitglieder des Fachbereichsrates
FB Campus Minden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs
Campus Minden

weiterer Verteiler:

FSR, ASTA, ZV, Gleichstellungsbeauftragte, SB-Vertretung,
Aushang, z.d.Akten, Amtliche Bekanntmachungen

**Protokoll 3/2021 der Sitzung des Fachbereichsrates des Campus
Minden (CM) am Donnerstag, 01. April 2021**

Beginn der Sitzung: 13.00 Uhr
Ende der Sitzung: 14.55 Uhr

Die Sitzung fand in Form einer Zoom-Besprechung statt.

Teilnehmende:

Dekan Prof. Nister
Prodekan Prof. Thiel

Professoren
Prof.'in Georg
Prof. Gips
Prof. Peters
Prof.'in Uhlig-Andrae
Prof. Wetter
Prof.'in Wißmann

Mitarbeiter
J. Meier-Pechstein
F. Gerstendorf
K. Keull

Studierende
Aika Malina Kloß

Gäste/Zuhörer:

Prof. Rose, Prof.'in Behrens, Prof.'in Dopslaf (FB 3, 13-13.30h), Prof. Becker, Prof.'in Mons, Dr. M. Kobert (FB 3, 13-13.30h), F. Dittmann (D II/IO, 13-13.30h), Dr. K. Sander, Prof. Becker, Prof. König (ab 13.37h), A. Kopp, S. Giesecking (FSR), M. Riechmann, M. Koltermann, B. Junge (D II, 13.30-13.40h),

Campus Minden
Vorsitzender
Fachbereichsrat
Prof. Dr.-Ing. K. Peters
Artilleriestraße 9
32427 Minden

Telefon +49.571.8385-119
Telefax +49.571.8385-250
klaus.peters@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de

Minden, 06.04.2021
Seite 1 von 6

TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Festsetzung der endgültigen Tagesordnung / Protokoll

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird genehmigt. Einwände gegen das letzte Protokoll bestehen nicht.

TOP 3: Vorstellung neuer Mitarbeiter

Herr Alexander Kopp stellt sich mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung vor. Seit Anfang März d.J. ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Vollzeit im Bereich Konstruktiver Ingenieurbau tätig.

Herr Malte Riechmann stellt sich vor. Er ist seit heute als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. König im IoT-Lab beschäftigt. Aktuell studiert er noch im MA-Studiengang Informatik und wird anschließend promovieren.

Beide Mitarbeiter werden herzlichen willkommen heißen.

TOP 4: Berichte (insbesondere aus den Kommissionen und Arbeitskreisen), Informationen, Anfragen, Stellungnahmen

Der Dekan begrüßt Frau Prof.'in Mariam Dopslaf vom FB 3 und bittet sie um ihren Beitrag zur Kooperation der FH Bielefeld mit der chinesischen Universität Tongji.

Prof.'in Dopslaf stellt sich dem Fachbereichsrat vor; sie ist u.a. Beauftragte für Internationales am Fachbereich IuM.

Prof.'in Dopslaf informiert vorab über das DHIK (Deutsches Hochschulkonsortium für Internationale Kooperationen), ein Verbund mehrerer deutscher Hochschulen. Derzeit bestehen Kooperationen mit China und Mexiko. Anhand einer PPT gibt sie einen Einblick in das Studium an der CDHAW (Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften), Uni Tongji, insbesondere über die Möglichkeit eines deutsch-chinesischen Doppel-Bachelorabschlusses in den Ingenieursstudiengängen Mechatronik, Gebäudetechnik, Fahrzeugtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Auch Kurzaufenthalte an der CDHAW sind möglich.

Der Dekan bedankt sich für den Vortrag und fragt, inwieweit der Studiengang BBW dort berücksichtigt wird. Lt. Prof.'in Dopslaf ist der Prozess angestoßen. Frau Kobert nimmt ebenfalls kurz Stellung hierzu.

Prof. Nister bittet, die PPT zur Verfügung zu stellen. Die Präsentation wird hinterlegt auf T\CM-FBR\2021\3_2021_PPT TOP 4.

Prof.'in Mons möchte wissen, ob es nur Kooperationen mit China und Mexiko gibt. Prof.'in Dopslaf bejaht dieses und ergänzt, dass es auch nur die o.g. Studiengänge betrifft. Gerne nimmt sie die Anregung mit auf, auch die Architektur zu berücksichtigen und steht für ein Gespräch zur Verfügung.

Prof. Wetter weist darauf hin, dass es schwierig ist mit einem Land zu kooperieren, das die Bevölkerung in Tibet und anderen Landesteilen – Stichwort Menschenrechtsverletzungen – verfolgt und im Falle von Hongkong zeigt, dass es eine solche Politik auch kurzfristig durchsetzt. Dieses sieht Prof. Wetter kritisch und bittet die Hochschulleitung um eine Stellungnahme und Berücksichtigung.

Herr Keull fragt, ob ein Meinungsbild der FH zur Menschenrechtsverletzung vorliege. Prof.'in Dopslaf antwortet, ihr sei nichts Konkretes hierzu bekannt.

Der Dekan äußert, dass die FH Bielefeld kooperativ eingestellt ist und verweist auf das Projekt in Hainan.

Frau Frauke Dittmann stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor. Seit November 2020 ist sie im International Office als Koordinatorin der Aktivitäten der FH mit den Partnerhochschulen in China zuständig, insbesondere für die Entwicklung und Umsetzung einer internationalen, privaten und eigenständigen Hochschule in Yangpu, Hainan mit englischsprachigen praxisintegrierten Studiengängen.

Die Situation in China ist ihr bekannt. Eine Delegation der FH wird voraussichtlich Mitte Mai nach China fahren. Bezüglich der Kooperation, auch für das Vorhaben der Gründung einer neuen Hochschule, hat sie nach eigener Aussage rote Linien gesetzt.

Frau Dittmann hofft, dass im WS 21/22 Studierende nach China reisen können.

Als weiteren kurzfristig aufgenommenen Berichtspunkt bittet der Dekan Frau Dr. Junge um Vorstellung der beiden Förderprogramme „Curriculum 4.0“ und „DigiFellows“.

Anhand einer PPT informiert Frau Dr. Junge über Inhalte und Ziele der beiden Ausschreibungen. Sie bittet zur Bildung einer FH-internen Jury um Benennung möglicher Jury-Mitglieder aus den Fachbereichen. Die PPT wird hinterlegt auf T:\CM-FBR\2021\3_2021_PPT TOP 4.

Der Dekan berichtet über weitere Punkte:

- Berufungsverfahren Ingenieurinformatik (ITSE): Das Rufgespräch fand am 30.03.2021 statt. Herr Wette wird am 01.06.2021 seinen Dienst antreten.
- Berufungsverfahren Konstruktiver Ingenieurbau_Holzbau u. Darst. Geometrie: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist zeigt sich keine gute Bewerberlage.
- Berufungsverfahren Projektmanagement: Die Berufungskommission wird im April erneut tagen.
- Eine Zulassungsbeschränkung für den Studiengang BPB ist beantragt u.a. vor dem Hintergrund, einer Ausweichbewegung von Studierenden aus der Architektur infolge dortiger Zulassungsbeschränkungen vorzubeugen.
- Die Dienststundenregelung zum Jahreswechsel 2021/2022 liegt bereits vor und wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5: Wahl der studentischen Mitglieder betr. die Gremien dezentrale QV-Kommission, Studienbeirat, alle Prüfungsausschüsse

Der Dekan dankt vorab der Studierenden Frau Aika Malina Kloß für ihren Einsatz bei der Suche nach Mitgliedern für die o.g. Gremien; die Liste ist den FBR-Mitgliedern kurz vor der Sitzung zugegangen. Eine Person für den Prüfungsausschuss Informatik muss noch gefunden und nachgereicht werden.

Prof. Thiel regt an, statt Vorlesen aller Namen über die vorliegende Vorschlagsliste insgesamt als Block abzustimmen. Da Einwände nicht bestehen, ergeht folgender Beschluss:

Der FBR stimmt der Besetzung der o.g. Gremien mit den lt. Liste vorgeschlagenen Studierenden insgesamt zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 6: Antrag auf Ausschreibung einer befristeten Gastprofessur „Entwerfen, Gestalten und Konstruieren“ im Studiengang Architektur – Ausschreibungstext - Anlage 1

Der Dekan verweist zum Hintergrund der Ausschreibung auf die zuletzt hohen Einschreibezahlen, die nur schwer durch Lehraufträge abzufangen sind. Die Gastprofessur soll auf drei Jahre befristet werden und mehrere Lehrgebiete abdecken. Eine finanzielle Unterstützung durch das Präsidium ist zugesagt, die Höhe derzeit jedoch noch offen. Die Ausschreibung soll zum WS 21/22 erfolgen.

Prof.'in Mons nimmt ihrerseits Stellung zu diesem TOP.

Prof. Becker fragt nach dem Grund der hohen Einschreibezahlen. Lt. Prof.'in Mons wird vermutet, dass dies u.a. mit einer bisher fehlenden Eignungsfeststellung zusammenhängen könne und verweist auf TOP 7.

Prof. Wetter fragt nach der strategischen Ausrichtung zur Ausschreibung und äußert sich zu der sehr kurzen Zeitspanne bis zur geplanten Besetzung der Professur. (*Nachrichtlich: Lt. D III, Herr Meerkamm ist die Beschreibung der strategischen Ausrichtung in diesem Fall entbehrlich.*)

Prof.'in Mons erklärt, dass im Vorfeld Gespräche mit Herrn Meerkamm, dem Dekan und der Präsidentin stattgefunden haben. Die Berufungskommission kann in der nächsten FBR-Sitzung gewählt werden; die Beteiligung eines externen Mitglieds ist nicht erforderlich. Sowohl die Markt- als auch die Bewerberlage wird als „gut“ eingeschätzt.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der FBR stimmt dem Antrag auf Ausschreibung einer befristeten Gastprofessur „Entwerfen, Gestalten und Konstruieren“ im Studiengang Architektur gem. Ausschreibungstext zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 7: Verabschiedung der Ordnung zur Feststellung der studiengangsbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung für den BA-Studiengang Architektur (BAR) – Anlage 2

Eine aktualisierte Fassung der o.g. Ordnung ist den FBR-Mitgliedern kurz vor Beginn der Sitzung zugegangen.

Der Dekan legt dar, dass hohe Einschreibezahlen im Studiengang Architektur z.B. durch einen Orts-NC oder einen Eignungstest reguliert werden könnten.

Prof.'in Mons erläutert den Antrag unter Verweis auf andere Fachhochschulen sowie den FB Gestaltung. Die Ordnung soll dauerhaft etabliert werden.

Prof.'in Uhlig-Andrae erinnert an dieser Stelle an die Einbindung des Studienbeirats und bemängelt die zu diesem TOP fehlende Stellungnahme des Gremiums. Hierzu erklärt Prof.'in Mons, dass trotz frühzeitiger Information des Dezernats II im Dezember 2020 und mehrerer Erinnerungen erst in der vergangenen Woche eine Antwort eingegangen ist. Um die o.g. Ordnung heute verabschieden zu können, wurde aus Zeitgründen keine Stellungnahme des Studienbeirats eingeholt.

Prof. Wetter schlägt vor, ggf. vorbehaltlich der Stellungnahme des Studienbeirats zu beschließen.

Der Dekan erläutert, dass der FBR auch ohne Empfehlung des Studienbeirates entscheiden kann. Er wird den Studienbeirat nachträglich informieren.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Fachbereichsrat stimmt der Verabschiedung der aktualisierten Fassung der Ordnung zur Feststellung der studiengangsbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung für den BA-Studiengang Architektur (BAR) vorbehaltlos zu.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür; 0 dagegen; 1 Enthaltung

TOP 8: Wahl des Ausschusses zur Durchführung der Eignungsfeststellung (zugehörig zu TOP 7) – Anlage 3

Der Dekan schickt voraus, dass die Wahl der Mitglieder bereits jetzt erforderlich ist, um eine sofortige Arbeitsaufnahme des Ausschusses zu ermöglichen. Voraussetzung ist, dass das Präsidium der Ordnung zustimmt (TOP 7).

Wegen erneut zu erwartender hoher Bewerberzahlen sollen vorsorglich zwei Ausschüsse gewählt werden. Die Vorschlagslisten liegen dem FBR vor.

Prof. Peters fragt nach den Kriterien einer Zuordnung der Bewerbungen zu den Ausschüssen sowie nach der Wahl des Vorsitzes. Prof. 'in Mons erklärt, dass eine Zuordnung alphabetisch oder nach Eingangsdatum erfolgen könne und die Ausschüsse ihren Vorsitz selbst wählen.

Es handelt es sich um eine einmalige Besetzung zum WS 21/22; zum SoSe 2022 müssen die Ausschüsse/der Ausschuss für das darauffolgende WS wieder neu gewählt werden.

Die Abstimmung zur Besetzung der Ausschüsse soll im Block erfolgen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der FBR stimmt der Besetzung der beiden Ausschüsse entsprechend der Vorschlagslisten zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 9: Änderung der SPO Architektur (BAR) – Anlage 4 (zugehörig zu TOP 7) – Anlage 3

Die mit der Einladung versandte Anlage wurde den FBR-Mitgliedern kurz vor der Sitzung in ergänzter Fassung übermittelt.

Prof. 'in Mons erläutert, dass in Abstimmung mit D II in der geänderten SPO lediglich in § 3 der Absatz 4 neu eingefügt worden ist. Darüber hinaus wurden in einigen Modulbeschreibungen die Namen der Modulverantwortlichen entsprechend deren Nachfolge/Neubesetzung aktualisiert.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der FBR stimmt der Änderung der SPO Architektur (BAR) in der vorliegenden ergänzten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltung

TOP 10: Befassung mit der Dokumentation über die Auflagenerfüllung des Studiengangs Integrierte Technologie- und Systementwicklung (ITSE) - Anlage 5

Prof. Wetter erläutert anhand der mit der Einladung versandten Anlage 5 die einzelnen Punkte der Auflagenerfüllung. Der Verwaltung (D I) liegen diese

Informationen bereits vor mit dem Hinweis, dass sich der FBR noch mit der Dokumentation befassen wird.

Prof. Wetter dankt Frau Heike Hempel für die gelungene erste Umsetzung des Stundenplans im Studiengang ITSE.

Der FBR ist über die Maßnahmen zur Erfüllung der aus der Erstakkreditierung offenen Auflagen informiert und nimmt diese zur Kenntnis.

Lt. Prof. Wetter wird der Studienbeirat noch informiert.

TOP 11: Verschiedenes / Termine

Prof. 'in Uhlig-Andrae weist auf Urteile zum Prüfungsformat hin - auch in NRW -, nach denen gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz verstoßen werde, wenn keine Videoüberwachung erfolge. Sie fragt, wie der Campus Minden bzw. der FBR hiermit umgehen wird.

Der Dekan antwortet, dass sowohl lt. Präsidium und Dekanerunde ‚closed-book‘-Prüfungen nicht eingeführt werden sollen, u.a. auch wegen dazu weiter notwendiger technischer Voraussetzungen bei den Prüflingen.

Prof. 'in Uhlig-Andrae verweist auf einen Presseartikel vom heutigen Tage, nach dem lt. Wissenschaftsministerium in Düsseldorf Hochschulen ein flexibles Hybridsemester planen und fragt, inwieweit die FH Bielefeld hiervon Kenntnis hat und wie sie sich bezüglich der Ideen des Ministeriums positioniert.

Lt. Dekan wird das kommende SoSe 2021 definitiv als online-Semester durchgeführt; wegen der aktuell hohen Infektionszahlen habe der Gesundheitsschutz Vorrang. Zudem finde die online-Lehre bei den Studierenden vermehrt Akzeptanz.

(Nachrichtlich: Lediglich zwingend notwendige Veranstaltungen sollen ggf. in Präsenz stattfinden. Damit deckt sich die Vorgehensweise der FH mit der Pressenachricht des Ministeriums. In einigen Veröffentlichungen der Presse (u.a. MT) sind diese einschränkenden Informationen nicht enthalten! Lediglich die Original-Pressemitteilung des Ministeriums erwähnt diese wesentlichen Punkte.)

Nächste Zoom-Sitzung des Fachbereichsrats:

Mittwoch, 05. Mai 2021, 17:00 Uhr.

Minden, 06.04.2021

gez. K. Halstenberg

gez. Klaus Peters

.....
Protokollführerin

.....
Vorsitzender